

Pressemitteilung

vom 22. September 2012



Nikolaikirchhof 3,
04109 Leipzig
Telefon: 0341-9837860
Telefax: 0341-9837861
Mail: info@stiftung-fr.de
Web: www.stiftung-fr.de

Post muss NPD-Publikation „Klartext“ in Leipzig verteilen. Stiftung Friedliche Revolution gibt ihr Exemplar unter Protest zurück.

Vorstand der Stiftung Friedliche Revolution wird „Klartext“ nach Erhalt vor Leipziger NPD Büro niederlegen und hofft auf zahlreiche Sympathisanten.

Leipzig, 22.09.2012. Die Stiftung Friedliche Revolution hat auf ihrer Internetseite www.stiftung-fr.de folgende Botschaft an die Leipziger Bürger und Bürgerinnen bezüglich des Umgangs mit der zu erwartenden Postwurfsendung der NPD hinterlegt und hofft auf zahlreiche Sympathisanten:

Liebe Leipzigerinnen, liebe Leipziger,

nach dem Urteil des BGH vom 20. September 2012 ist die Deutsche Post AG entgegen ihrer Auffassung dazu verpflichtet, Postwurfsendungen der NPD auszutragen. Dem Vernehmen nach müssen ca. 200.000 Leipziger Haushalte damit rechnen, in den nächsten Tagen Post von der NPD zu erhalten. Wir gehen davon aus, dass die NPD mit ihrer Publikation „Klartext“ kein anderes Ziel verfolgt, als dadurch weiterhin ihr abstruses, menschenverachtendes Gedankengut unter die Menschen zu bringen. Der Vorstand der Stiftung Friedliche Revolution wird daher das unerwünschte Papier aus Protest gegen den Versuch der flächendeckenden rechten Propaganda in unserer Stadt dem Absender zurückgeben.

Zu diesem Zweck wird sich der Vorstand der Stiftung Friedliche Revolution am Abend der Verteilung in die Leipziger Odernannstraße 8 begeben, um das Papier vor dem Abgeordnetenbüro des NPD Landtagsabgeordneten Jürgen Gansel abzulegen. Wir sind sicher, mit unserer Haltung nicht alleine zu sein.

Der Vorstand der Stiftung Friedliche Revolution.

* * *